

Verbundkatalog Kalliope

Enking, Ottomar
Dresden, 1942-03-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

16, die Alpen! Es sind Vögelberge, wenn sie so forme. Fröhlich habe ich sie
aus der See, o: dann darf mich niemand hören.
Nur in guter Stimmung kann ich sie schaffen; jede hat einen
kleinen Affekt von mir mitgenommen. Je lockeres die
See, desto schöner werden sie. Ach, ich habe solche Sehnsucht
nach meiner Ostsee! Die Nordsee mag es nicht. Sie ist roh.
Die Ostsee bleibt selbst in Form die Eleganz. -

Kolbenberg war hier. Er hat sich ganz o: für den neuen Mathematikern,
die nur noch von Funktionen der dreifachen Organe als die Seele
spricht. Das soll nämlich eine neue Entdeckung sein. Aber schon
Kant hat ihn gewarnt? K. war früher anders; ich schreibe vor
6. 7 Jahren auf der Vortrage in Philosophie. Nun, ich finde,
Platon, Aristoteles o. Goethe waren auch ganz stolze Leute.
Freilich sind sie ja „überwunden“. Aber ich gehe in ihrer Richtung
weiter.

Ihren Liebesbriefe gedrückt

von Ihnen

Köln, 11. 3. 92
Wintg. st 27

Ottomar Ertling